возрастная группа (7-8 классы)

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура — 3 академических часа (135 минут). Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом: внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;

- ознакомьтесь с бланком ответа;
- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 65 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 85 баллов

возрастная группа (7-8 классы)

Аудирование/ Hörverstehen – 15 min

Hören Sie nun den Text. Lösen Sie die Aufgaben beim Hören.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe (1 - 10) an: richtig (R) oder falsch (F).

1. Marion hat Probleme mit der Fremdsprache.

R (richtig) F (falsch)

2. Sie muss am Wochenende ein Wörterdiktat schreiben

R (richtig) F (falsch)

3. Ihre Freundin will ihr bei der Vorbereitung helfen.

R (richtig) F (falsch)

4. Die Mädchen haben vor, am Samstag ins Kino zu gehen.

R (richtig) F (falsch)

5. Marion schreibt nächste Woche eine Klassenarbeit.

R (richtig) F (falsch)

6. Iris will ihrer Freundin helfen und ihr die Klassenarbeit abschreiben geben.

R (richtig) F (falsch)

7. Marion hat noch ein ganzes Jahr, Vokabeln zu lernen.

R (richtig) F (falsch)

8. Iris schlägt vor, eine Party zu machen.

R (richtig) F (falsch)

9. Marion ist selbst daran schuld, dass sie Probleme in der Schule hat.

R (richtig) F (falsch)

10. Die Mädchen plaudern über die Schule.

R (richtig) F (falsch)

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit. Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt.

Ende Hörverstehen

Страноведение/ Landeskunde – 30 min

Wählen Sie die richtige Antwort (A, B, C oder D). Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.

1. Welche Stadt ist kein wichtiger Messestandort?

	возрастная группа (7-8 классы)	
	A 17 1 1	
	A. Karlsruhe	
	B. Hannover	
	C. Frankfurt	
2.	Wie heißt das in Bayern typische Trachtenkleid für Frauen?	
	A. Lederhose	
	B. Dirndl	
	C. Knickerbocker	
3.	Welche Währung galt in Deutschland vor Einführung des Euro?	
	A. Franken	
	B. D-Mark	
	C. Pfund	
4.	Wie begrüßt man häufig in Bayern und Österreich?	
	A. Grüß Gott	
	B. Moin Moin	
	C. Küss die Hand	
5.	Welcher deutschsprachige Schriftsteller wurde in Prag geboren?	
	A. Gerhard Hauptmann	
	B. Günter Grass	
	C. Frank Kafka	
6.	Wo steht das Pergamonmuseum?	
	A. Salzburg	
	B. Berlin	
	C. Genf	
7.	Wer war Albrecht Dürer?	

- A. ein Schauspieler
- **B.** ein Bildhauer
- C. ein Maler
- 8. Wie wird das Berliner Filmfestival auch genannt?
 - A. Berlinfest
 - B. Berlinfilm
 - C. Berlinale
- 9. Wie heißen die Bundesländer der Schweiz?
 - A. Kantone

возрастная группа (7-8 классы)				
B. Bezirke				
C. Länder				
10. Wer schrieb den Faust?				
A. Johann Wolfgang Goethe				
B. Heinrich Böll				
C. Thomas Mann				
11. Wie heißt die bevölkerungsreichste Region Deutschlands, in der früher Bergbau betrieben wurde?				
A. Ruhgebiet				
B. Saarland				
C. Thüringen				
12. Wo wurde Johann Wolfgang Goethe geboren?				
A. Berlin				
B. Frankfurt am Main				
C. Stuttgart				
13. Welcher Zeitraum wird als das "Dritte Reich" bezeichnet?				
A. 1960-1980				
B. 1913-1933				
C. 1933-1945				
14. Wie heißt das erste öffentlich-rechtliche Fernsehprogramm Deutschland?				
A. MTV				
B. Das Erste				
C. ZDF				
15. Welches Land ist für Käsefondue berühmt?				
A. Frankreich				
B. Deutschland				
C. die Schweiz				
16. Welche Epoche wird als "Weimarer Republik" bezeichnent?				
A. 1919-1933				
B. 1933-1940				
C. 1915-1918				
17. Wie heißt die Schweizer Währung?				
A. Franken				

B. Euro

возрастная группа (7-8 классы)

- C. Schilling
- 18. Was wird in einer Brauerei hergestellt?
 - A. Bier
 - **B.** Apfelsaft
 - C. Wien
- 19. Wie heißt das kleinste Bundesland Deutschland?
 - A. Saarland
 - **B.** Hamburg
 - C. Bremen
- 20. Der größte deutsche See:
 - A. Genfer See
 - **B.** Nordsee
 - C. Bodensee

Чтение/ Leseverstehen – 60 min

Teil 1

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 – 12.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe (1 - 12) an: richtig (R), falsch (F) oder im Text nicht vorgekommen (N).

Jugendliche sprechen über ihre Freunde

Andreas, 15

Für mich ist sehr wichtig, dass meine Freunde gleiche Interessen haben wie ich. In unserer Schule gibt es eine Theatergruppe, und da bin ich Mitglied, wie alle in meiner Clique. Das ist ziemlich anstrengend, weil wir oft proben müssen. So fehlt uns auch die Zeit, uns mit anderen zutreffen. Aber das ist nicht so schlimm, denn wir verstehen uns gut und können uns über viele Themen unterhalten. Was die meisten anderen Jungen so interessiert – Fußball, Motorräder, Disco – das nervt mich eher. Das ist doch langweilig.

Sibylle, 15

Meine Freundin Barbara und ich, wir sind ein unzertrennliches Team. Wann immer es geht, treffen wir uns. Wir passen einfach prima zusammen, hören die gleiche Musik, lesen die gleichen Bücher, tauschen sogar unsere Klamotten aus. Und wenn ich neue Sachen einkaufe, ist Barbara immer dabei und hilft beim Aussuchen. Umgekehrt ist es genauso. Wenn ich ihr sage, dass ein Kleid toll zu ihr passt, dann kauft sie es. Wir können uns da immer aufeinander verlassen.

возрастная группа (7-8 классы)

Oder samstags auf dem Flohmarkt: Da stöbern wir zu zweit in den alten Sachen, probieren Schmuck und suchen interessante Bücher oder Ansichtskarten. Mit anderen Freunden und Freundinnen ist es nicht das gleiche. Das sind mehr oberflächliche Beziehungen, wo man sich nicht alles sagen kann.

Stefan, 16

Mit Cliquen kann ich nicht so viel anfangen. Ich verstehe mich mit verschiedenen Freunden sehr gut, aber das ist keine echte Clique. Wir haben unterschiedliche Interessen, und das finde ich gut. In vielen Cliquen muss man nämlich immer das machen, was ein oder zwei Leute bestimmen. Und die anderen finden dann immer alles gut und haben nicht den Mut, eine eigene Meinung zu haben.

Mit meiner Basketballmannschaft trainiere ich einmal in der Woche, und nach dem Training gehen wir noch spazieren. Sonst mache ich Radsport oder Bergsteigen. Mit ein oder zwei Freunden etwas unternehmen, das finde ich besser als mit zehn Leuten. Da kann man sich dochviel besser unterhalten.

Karin, 16

Meine Gruppe ist unheimlich wichtig für mich. Die Leute sind einfach toll. Neben unserer Schule gibt es ein Schülercafe, wo wir uns oft nach dem Unterricht treffen. Da erzählen wir uns erstmal, was im Unterricht so alles passiert ist. Aber auch, was sonst noch so läuft. Klasse finde ich auch, dass wir nicht nur Mädchen sind. Das wäre sicher langweilig. Auch an den Wochenenden machen wir viel zusammen. Wir gehen in die Disco oder ins Kino, manchmal auch zum Sport. Tennis macht uns am meisten Spaß.

Markus, 16

Ohne meine Clique könnte ich mir meine Freizeit gar nicht vorstellen. Wir halten immer zusammen, egal ob in der Schule oder sonst wo. Wir spielen oft Fußball, aber noch lieber setzenwir uns auf unsere Motorräder und düsen durch die Gegend. Mädchen gibt es bei uns nicht. Das gibt nur Ärger. Die interessieren sich auch nicht für Motorräder. Außerdem gibt es unter Jungennur Streit, wenn es um Mädchen geht. Dann glauben einige, sie mussten unbedingt angeben. Na ja, und dann ist die ganze Kameradschaft futsch.

1. Andreas findet Theaterproben sehr amüsant.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

2. Vor allem mag Andreas Disco.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

3. Barbara hilft Sibylle beim Einkaufen.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

4. Jeden Sonntag besuchen Sibylle und Barbara den Flohmarkt.

возрастная группа (7-8 классы)

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

5. Stephan darf in seiner Clique keine eigene Meinung haben.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

6. Stephan zieht vor, seine Freizeit in einem engen Freundeskreis zu verbringen.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

7. In Karins Gruppe gibt es lauter Mädchen.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

8. Karin kann sich mit ihren Freunden nur an den Wochenenden treffen.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

9. Im Unterricht passiert immer etwas, wenn Karin dabei ist.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

10. Markus interessiert sich für Fußball.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

11. Die Mädchen ärgern sich über Markus, weil er Motorrad fährt.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

12. Markus meint, dass Cliquen mit Jungen und Mädchen nicht funktionieren.

R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)

Teil 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

- 0. Der deutsche Karneval ist ein schönes Fest, ...
- 13. In Südwestdeutschland wird Karneval Fastnacht genannt, ...
- 12. Die Karnevalsbräuche haben eine lange Geschichte, ...
- 15. Sie kamen nach Deutschland über die italienischen Städte, ...
- 16. Besonders lustig wird es am 11. November um 11.11, ...
- 17. In jedem Ort werden Faschingsprinzen und -prinzessinnen gewählt, ...
- 18. Zu Silvesterzeit finden große Karnevalsbälle und Kostümfeste statt, ...
- 19. Sehr beliebt ist der Weiberdonnerstag, ...
- 20. An diesem Tag wird ab 10 Uhr nicht mehr gearbeitet, ...

Fortsetzungen:

A. wenn alles lacht und jubelt.

возрастная группа (7-8 классы)

- B. deshalb sind sie im katholischen Süddeutschland und Rheinland erhalten.
- C. und bis Februar führt man "närrische Sitzungen" durch.
- D. weil sie sich allmählich aus dem katholischen religiösen Leben entwickelt haben.
- E. indem man im Münchener Gebiet dieses Fest Fasching nennt.
- F. der im rheinischen Karneval Weiberfastnacht heißt.
- G. denn in diesem Moment verkündet man den Beginn der Narrenzeit.
- H. die auch mitfeiern wollen.
- I. aber seinen Höhepunkt erreicht das Fest im Februar.
- J. und die Frauen übernehmen das Regiment in der Stadt.
- K. um sich an diesem Fest zu beteiligen.

Bitte übertragen Die nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.

<u>Лексико-грамматический тест/ Grammatik-Wortschatz-Test – 45 min</u>

Lesen Sie den Text. Setzen Sie die passenden Wörter in die Lücken in der richtigen Form ein. Zwei Wörter bleiben übrig.

als, Speise, bekommen, Mahlzeit, Land, sich beschäftigen, Geschmack, kochen, Jahrzehnt, wenn, wie, ihr, wir, bedeuten, Sprache, mögen, beste

Kanzlers Carrywurst

Sollen wir es "Fast Food" nennen? Natürlich nicht! Wir haben doch ein wunderbares eigenes Wort							
für die schnelle 1)	In Deutschland sagen wir "Imbis	ss" dazu. Einen Imbiss holt man sich je					
nach 2) bei	m Fleischer, beim Bäcker, an der Imbiss	bude oder am Kiosk.					
Dort 3)	man zum Beispiel Käse-, Salami- od	er Schinkenbrötchen. Typisch deutsch ist					
das nicht. Sandwiches gib	t es schließlich in vielen 4)	Wurst dagegen, ja das ist wirklich					
deutsch!							
Nirgendwo auf der	Welt gibt es so viele unterschiedliche	Wurstarten 5) bei uns. Die					
meisten Deutschen lieben	Wurst. Sie essen sie 6)	oder gebraten, mit Ketchup oder Senf.					
Dazu gibt es ein Brötchen, Sauerkraut, Kartoffelsalat oder Pommes Frites. Kein Wunder, dass die Wurst							
auch in unserer 7) eine wichtige Rolle spielt. "Das ist mir wurst" 8)							
dagegen, dass einem etwas völlig gleichgültig ist. Auch unsere Musik 9) sich immer wieder							
mit der deutschen Lieblingsspeise.							

возрастная группа (7-8 классы)

"Alles hat ei	n Ende, nur die Wurst hat zwei".	Der Popsänger Herbert	Grönemeyer liebt Currywurst			
und widmet 10)	einen ganzen Song.	Currywurst? Eine weiße	oder rote Bratwurst wird in			
Stücke geschnitten	, darüber kommt Ketchup un	d Currypulver. Keine	besonders geschmackvolle			
11), m	neinen Sie? Das 12)	_ sein, aber unser früh	erer Bundeskanzler Gerhard			
Schröder isst nichts anderes so gerne. Glaubt man ihm, gibt es die 13) Currywurst bei						
"Konnopke". So h	eißt eine traditionelle Imbissbu	de im Osten Berlins.	Konnopkes Soße wird seit			
14) r	nach einem geheimen Rezept	hergestellt und schi	meckt einfach himmlisch.			
15)	Sie mal nach Berlin kommen, fal	hren Sie in die Schönhaus	er Allee zu "Konnopke" und			
probieren es selbst.						

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.

Письмо/Schreiben- 60 min

Situation: Du hast einen Brief von deiner Freundin Sonja bekommen. Sie schreibt ...

Liebe Christine,

Sonja

entschuldige, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe. Ich habe nähmlich ein großes Problem. Voriges Jahr wollte ich mit meiner besten Freundin nach Frankreich fahren. Ich war 15 und meine Eltern haben es nicht erlaubt. Ich konnte also nicht fahren. Bettina hat an dem Sprachkurs teilgenommen und will wieder nach Frankreich. Dieses Jahr will ich die Reise unbedingt mitmachen. Diesmal finden meine Eltern den Sprachkurs zu teuer und haben mir verboten, zu fahren. Ich habe Taschengeld aber das ist nicht genug. Ich habe daran gedacht, Geld in den Ferien vor der Reise zu verdienen. Ich habe auch Jobs gesucht, aber ich finde keine Arbeit. Was soll ich machen?! Könntest du mir vielleicht einen Tipp geben? Viele Grüße,

- bedanke dich für Sonjas Brief,
- igubere deine Meinung über den Sprachkurs und Sonjas Vorhaben, nach Frankreich zu reisen,

возрастная группа (7-8 классы)

- > schreib deine Meinung zum Thema "Beziehung zwischen Eltern und Kindern / Kontrolle und Freiheiten" (Berichte auch über deine eigenen Erfahrungen),
- > schreib deine Meinung zum Thema Taschengeld verdienen/ Ferienjobs für Schüler,
- > teile deine Ferienerlebnisse und -pläne mit,
- > gib Sonja einen Rat.
- > Vergiss die Anrede und die Schlussformel nicht.